



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Trutz Nachtigal/ Oder Geistlichs-Poëtisch Lust-Wäldlein

Spee, Friedrich von

Cöllen, 1683

Register. Anfang jeglicher Ode.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43802



Register.

Anfang jeglicher Ode,	Pag.
N eh Halton lieber Halton mein:	154
W ach Batter hoch entwohnet.	60
N eh wan doch Jesu Liebster mein.	14
Als in Japon weit entlegen.	77
Als nach verbrachten Reisen.	161
Auff/auff Gott wilt gelobet sein.	114
W de fahr deine strassen / such im gülden Zugenbuch P. Spec im 2. Theil/ 10. Cap	
Ben stiller Nacht/zur ersten Wacht.	170
Da Jesus an dem Creutze stund/im gülden Zugenbuch	
Da mit Peinen gar umbgeben.	
Da nun abends in dem Garten:	183
Das Meister-stück mit sorgen	82
Da zu Grabe Daphnis lage.	207
Die Lieb ohn Wehr und Waffen.	18
Der Mon auff runder Heiden war.	114
Der Wind auff leren strassen; im Psalterlein P. Soc. Iesu Colon. edit. pag.	273
Die reine Sonn zu morgen.	35
Die reine Stiern der Morgenröth.	4
Die Sonn sampt ihren Kossen.	40
Der trübe Winter ist fürbey.	26
Ein Lieblein süß wolt stimmen an.	108
Ein Schäflein aufertoren / such im gülden Zugenbuch/2. Theil/4. Cap. oder Psalterlein P. Soc. Iesu. pag.	260
Gleich früh wan sich erkündet.	6
Gleich früh wan zarter Morgenscheln.	67
Hint spät auff braunen Rappen.	50
Hint ein Bächlein woll beschwezet.	138
Ich newlich früh zu morgen.	56
Ihr schöne Geister Seraphim.	225
Im grünen Wald ich newlich sah.	7

Register.

Jetzt wicklet sich der Himmelauff.	31
Jerusalem du schöne Statt / such im Psalterlein Ps.	189
Soc. Iesu pag.	189
Manche Stunden Jesu Wunden.	189
Mit deiner Lieb umgeben.	91
Von des Himmels/treibe zur Weiden.	172
Nach den schönen Ostentagen.	
Newlich auff die Wiesen kamen.	213
Newlich seine Schäflein weidet.	177
Nun lobet Gott vom Himmel ad.	106
Oft morgens in der Kühle.	79
O Tratorigkeit des Herzens.	71
O wie schönbar Trost von oben.	71
O Schäflein unbeschwoeren/ O Venus Kind / O blinder Knab / such im gülden Jugendbuch/im 2. Theil 11. Cap.	
Pferd und Wagen new beschlagen.	161
Richt auff du Purpur morgen-stund.	151
Schaw den Menschen O du schöne.	189
Schöner Damon Jung der Hirten.	110
Schön ist im rotem Carmesin.	118
Thu auff/ thu auff/ du schönes Blut.	55
Vom Kindlein frisch gebohren.	
Wacht auff ihr schöne Vögelein.	156
Wan abends uns die braune Nacht.	
Wan Morgenröth sich zieret.	8
Wan Morgenröth/die Nacht ertödt.	61
Wan oft von klarem Himmelschweiß.	142
Wolauff ihr hole Seltenspiel.	111
Wollauff, wollauff nun lobet Gott.	111

E N D E.